

Technik-Brattig Nr. 14-2019

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

DBB-MPI am 08.06.2019 in Huttwil: 9 (mindestens)

in Konolfingen: 5

DBB-MPI am 15.06.2019 in Huttwil: 0

in Konolfingen: 4

Während neben unserer HW der grosse Weichenumbau für emsiges Treiben sorgte, ging es heute im DBB-Depot eher gemächlich zu und her. Ich hoffe, dass sich das nicht erst wenn unser Rollmaterial wieder daheim sein wird, ändert...

Auch bei mir ist die Motivation im Moment nicht mehr sehr gross und ich muss mir häufig selbst einen Tritt in den A... (das geht, auch anatomisch gesehen...) geben, um weiter zu machen. Manchmal gibt es solche Phasen und die gilt es zu überstehen, um dann wieder energiegeladen weiter zu fahren!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sonntag und eine gute Woche.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Urs Gerber

Technik-Brattig Nr. 14-2019

Zwischen dem 02.06 und 15.06. wurden u.a....

- In Huttwil:
 - die Fahrten vom 08./09. Juni durchgeführt
- In Konolfingen:
 - die Revision des Tem 056 weiter voran getrieben
 - mit dem Nachschneiden der Stehbolzengewinde am Lisekessel weitergefahren
 - zwischen Gleis 53 und 54 auch ein Kabelrohr verlegt
 - übliche Wochenreinigung von WC und Personalraum
 - die Wasserabläufe in der Küche saniert

Informationen

- Im vergangenen Winter haben verschiedentlich Anwohner bei unseren direkten Nachbarn (Bernstrasse 10) wegen der Rauch- und Geruchsbelästigung durch unsere Heizungen reklamiert und diesbezügliche Anzeigen angedroht. Verständlicherweise sind die Bewohner der Bernstrasse 10 über solche Anschuldigungen nicht gerade erfreut. Hier noch einmal die dringende Bitte: Unsere Heizungen sind keine Kehrichtverbrennungsöfen und dürfen nur mit (trockenem) Holz und Kohle/Koks befeuert werden!

Die nächsten Fahrten/Events

(Diese Rubrik wird laufend aktualisiert)

- 11. August 2019: öffentliche Fahrten Emmentalbahn
- 08. September 2019: öffentliche Fahrten Emmentalbahn (SlowUp)
- 22. September 2019: öffentliche Fahrt ins Seeland
- 13. Oktober 2019: öffentliche Fahrten Emmentalbahn



Neulich in Biel an einem, frisch aus der Revision kommenden ICN entdeckt und durchs verschmutzte Fenster eines 511er Triebzuges fotografiert:

Überall, wo es an den Drehgestellen festzusitzende Muttern hat, sind gelbe Farbleckse als „Verdrehmarkierungen“ aufgepinselt. Das Ganze ist offenbar sehr unter Zeitdruck und mit zu viel Farbe am Pinsel geschehen (Tropf, tropf)! Daher sind verschiedentlich gelbe Farbleckse an Stellen, wo weit und breit keine zu markierenden

Muttern anzutreffen sind!

Frage: wie lange werden diese „sicherheitsrelevanten Markierungen“ im Dauerbetrieb (Verschmutzung) überhaupt noch sichtbar sein ...

Hoffen wir, dass an vorgesetzter Stelle niemand auf die Idee kommen wird, dass auch an unseren (historischen) Fahrzeugen solche Kleckereien veranstaltet werden müssen...

Mit kameradschaftlichen Grüßen